



Schulleiter aus Baden-Württemberg durften in Bremen den »Jugend forscht«-Schulpreis entgegennehmen. Dritter von rechts: Michael Lang vom Enztal-Gymnasium. Foto: Schule

Besonderes Engagement gewürdigt Gymnasium | Freude über »Jugend forscht«-Schulpreis 2016

Bad Wildbad/Bremen. Das Bad Wildbader Enztal-Gymnasium wurde in Anwesenheit von Claudia Bogedan, Bremer Senatorin für Kinder und Bildung sowie Präsidentin der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, in Bremen mit dem »Jugend forscht«-Schulpreis ausgezeichnet.

Bei der offiziellen Preisverleihung erhielten die Vertreter der erfolgreichen Schulen das Preisgeld in Höhe von jeweils 1000 Euro.

Mit dem Preis würdigt die Stiftung Jugend forscht bun-

desweit das besondere Engagement von Schulen in Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Gestiftet wird der renommierte Preis von der CTS Gruppen- und Studienreisen GmbH, einem europaweiten Anbieter von Klassenfahrten und Studienreisen.

Qualität bewertet

Die Ehrung erhielten Schulen, die eine herausragende Unterstützung junger Talente in Mathematik, Informatik, den Naturwissenschaften und Technik (MINT) unter Beweis gestellt hatten.

Wettbewerbsleiter und Jury bewerteten dabei neben der Anzahl vor allem die Qualität der eingereichten Forschungsprojekte.

Beurteilt wurden auch die besondere Förderkultur von Schulen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und der Stellenwert, den der Wettbewerb Jugend forscht dort einnimmt. Bereits im Februar hatte das Enztal-Gymnasium für sein langjähriges Engagement für »Jugend forscht« einen Preis des Sponsorenpools Baden-Württemberg in Höhe von 250 Euro entgegennehmen dürfen.